551.103

Verordnung über das Polizei-Informationssystem POLIS (POLIS-Verordnung)

(Änderung vom 7. November 2012)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über das Polizei-Informationssystem POLIS vom 13. Juli 2005 wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Begriffs:

In § 7 Abs. 1 lit. p wird der Begriff «Vormund» durch den Begriff «Vormundin oder Vormund bzw. Beiständin oder Beistand» ersetzt.

Anhang:

Abschnitt «Erweiterte Personalien»

Die Zeilen «Name» bis «Militär Einteilung/Grad» bleiben unverändert.

Vormundin/Vormund Name/Adresse der Vormundin/des Vormundes,

gegebenenfalls der Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde

Beiständin/Beistand Name/Adresse der Beiständin/des Beistandes,

gegebenenfalls der Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde

Die Zeilen «Strasse, Hausnummer, Ort» bis «Bemerkungen» bleiben unverändert.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der Staatsschreiber:

Kägi Husi

POLIS-Verordnung 551.103

Rechtskraft und Inkrafttreten

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. Januar 2013 in Kraft ($ABl\ 2012-11-16$).

1.12.12 - Band 67 611